

INDEX · PROGNOSE · HANDUNGSLEITFADEN

Klim Mittelstand 2027

Index, Prognose und der
Weg *vom Pilot zur Wirkung.*

Eine Studie von skillbyte für Geschäftsführung und Bereichsleitung im
Industrie-Mittelstand.

INHALT

Was Sie in dieser Studie *finden*.

	Vorwort	03
	Das Wichtigste auf einer Seite	04
01	Dashboard Deutschland	05
02	Prognose 2027	12
03	Der größte Fehler	14
04	Wo es anfängt	16
05	Das Nachmittags-Meeting	18
06	Der Markt	21
07	Partner auswählen	23
08	Ohne Experten geht nichts	24
09	Systeme und Menschen	26
10	Kultur, die es trägt	27
11	Wie Führung vormacht	28
12	Der Reifegrad-Index	29
13	Sicherheit und Recht	32
14	Werkzeugkasten	33
15	Mit wem Sie sprechen	37
16	Ihr nächster Schritt	38
Anhang	Quellen und Methodik	39

So lesen Sie die Zahlen

Jede externe Zahl trägt eine hochgestellte Nummer. Sie führt ins Quellenverzeichnis mit Herausgeber, Titel, Jahr und Adresse. Alle Einträge dieser Seite sind anklickbar.

Drei Kennzeichnungen

QUELLE veröffentlichte Zahl

SKILLBYTE-PROJEKTION eigene Rechnung

SELBSTCHECK Werkzeug, keine Messung

*Systeme und Menschen:
Diese Frage müssen Sie
sich stellen.*

LEITFRAGE, KAPITEL 09

Weniger *Hin und her*. Mehr Wirkung.

Sehr geehrte Damen und Herren,

in vielen Gesprächen mit Geschäftsführern, Werkleitern und Serviceleitern aus dem Industrie-Mittelstand hören wir denselben Satz: „*Wir haben KI ausprobiert. Was es gebracht hat, können wir nicht sagen.*“

Das liegt selten an der Technik. Es liegt am Hin und her: ein Pilot hier, ein neues Werkzeug dort, niemand, der die Verantwortung trägt, keine Zahl, an der sich Erfolg messen lässt. So entsteht Müdigkeit statt Wirkung.

Gleichzeitig kommen fast jeden Monat neue Angebote auf den Markt. Die Frage ist nicht mehr, ob KI kommt. Die Frage ist, wo Sie anfangen, mit wem Sie arbeiten und wie Ihre Organisation Schritt hält.

Diese Studie ordnet die veröffentlichten Zahlen zu KI in Deutschland, wagt eine Prognose für 2027 und zeigt einen Weg, der im Alltag funktioniert. Sie finden eine Agenda für einen einzigen Nachmittag, an dem Ihre Führungsrunde eine Entscheidung trifft. Sie finden Kriterien für die Wahl eines Partners und einen Selbstcheck, mit dem Sie Ihren Stand ehrlich bestimmen.

Eine Überzeugung zieht sich durch alle Kapitel: KI wirkt dort, wo erfahrene Menschen und gute Systeme zusammenarbeiten. Das Wissen Ihrer Fachleute ist der Rohstoff. Ob daraus Wirkung wird, entscheidet die Führung, und zwar durch das, was sie selbst vorlebt.

Ich wünsche Ihnen eine anregende Lektüre und einen guten Nachmittag mit Ihrem Team.

„ KI wirkt dort, wo erfahrene Menschen
und gute Systeme *zusammenarbeiten*.“



Masiar Ighani

CEO, SKILLBYTE

Köln, im September 2026

DAS WICHTIGSTE AUF EINER SEITE

Sechs Befunde, *drei Empfehlungen.*

BEFUND 01

26 %¹

KI ist angekommen, in der Breite noch nicht.

Gut ein Viertel der Unternehmen ab 10 Beschäftigten nutzte 2025 mindestens eine KI-Technologie. 2023 waren es 12 %².

BEFUND 02

23 %¹

Je kleiner, desto seltener.

Kleine Unternehmen liegen bei 23 %¹, mittlere bei 36 %¹, große bei 57 %¹. Im Mittelstand ist der Abstand am größten.

BEFUND 03

72 %³

Die Bremse heißt Wissen, nicht Geld.

Unternehmen ohne KI nennen fehlendes Wissen weit häufiger als Kosten (32 %³).

BEFUND 04

3 %⁴

Nutzung ist noch keine Wirkung.

Nur 3 %⁴ der KI-nutzenden Unternehmen sehen das Potenzial eher stark ausgeschöpft. Die meisten stecken im Einzelversuch.

BEFUND 05

30,0 %⁵

Das Wissen hat ein Ablaufdatum.

13,3 Mio.⁵ Erwerbspersonen erreichen bis 2040 das Rentenalter, fast jede dritte. Mit ihnen geht Erfahrung, die nirgends aufgeschrieben ist.

BEFUND 06

40 %

2027 nutzen voraussichtlich zwei von fünf Unternehmen KI.

SKILLBYTE-PROJEKTION auf Basis der Destatis-Reihe, Spanne 38 bis 49 %. Bei mittleren Unternehmen 52 bis 64 %.

WAS WIR EMPFEHLEN

A Entscheiden Sie an einem Nachmittag.

Ein Prozess, eine Zahl, ein Owner. Die Agenda finden Sie in Kapitel 05.

B Beginnen Sie mit dem Wissen Ihrer Experten.

Nicht mit einem Werkzeug. Wissen ist der Anwendungsfall mit dem kleinsten Risiko und dem größten Hebel.

C Beweisen Sie in zwei Wochen, dann skalieren Sie.

Auf echten Daten, mit Vorher-Zahl und offenem Ergebnis. Erst der Beweis, dann die Bindung.

01

Dashboard Deutschland

Wie viele Unternehmen KI nutzen, wer vorne liegt, was bremst. Sechs Seiten, die amtliche Leitreihe von Destatis im Zentrum, Verbandsumfragen daneben, nie vermischt.

26 %¹

nutzen 2025 KI
(ab 10 Beschäftigten)

20,0 %⁶

EU-Durchschnitt
im selben Jahr

72 %³

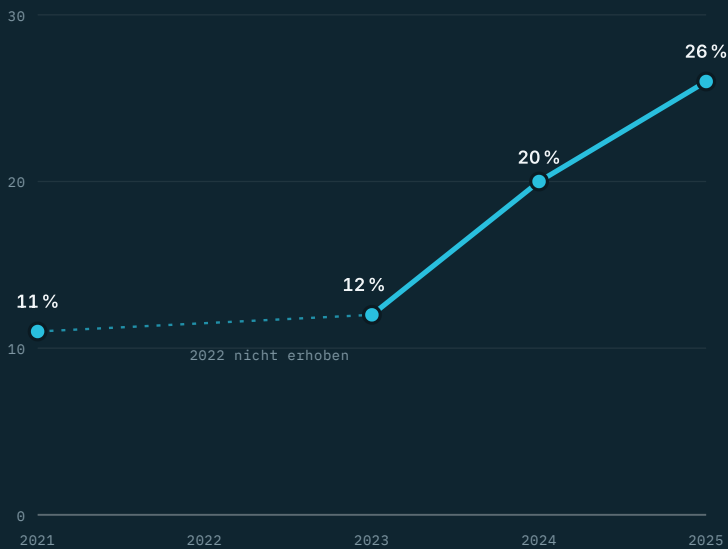
der Nicht-Nutzer:
fehlendes Wissen

Jedes vierte Unternehmen nutzt KI. *2023 war es jedes achte.*

LEITREIHE: DESTATIS, IKT-ERHEBUNG
UNTERNEHMEN AB 10 BESCHÄFTIGTEN
DATENSTAND 27.09.2026

KI-Nutzung in Deutschland, alle Größenklassen

ANTEIL IN %



Quelle: Destatis, IKT-Erhebung 2025¹; Destatis, PM Nr. 444 (2024)⁷; Destatis, PM Nr. 453 (2023)². Mindestens eine KI-Technologie genutzt.

26 %¹

der Unternehmen ab 10 Beschäftigten nutzten 2025 KI.

2024: 20 %⁷, 2023: 12 %²

+8 Pp.⁷

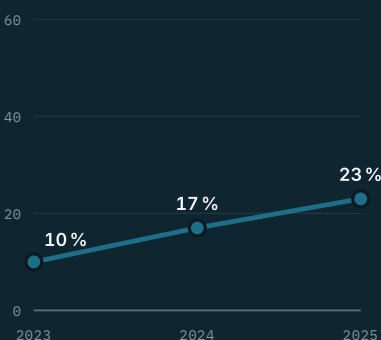
Zuwachs von 2023 auf 2024, der größte Sprung der Reihe.

Prozentpunkte

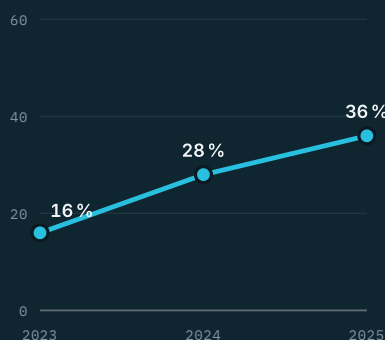
Nach Größenklasse: je größer, desto verbreiteter

ANTEIL IN %, 2023 BIS 2025

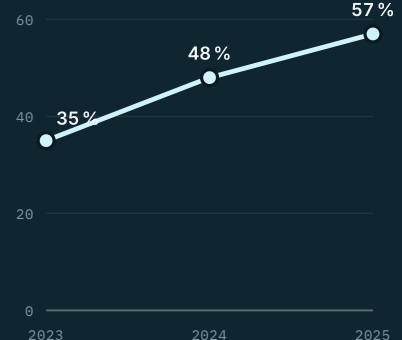
10 bis 49 Beschäftigte



50 bis 249 Beschäftigte



250 und mehr Beschäftigte



Quelle: Destatis, PM Nr. 453 (2023)²; Destatis, PM Nr. 444 (2024)⁷; Destatis, IKT-Erhebung 2025¹

LESART

Von 2021 bis 2023 stagnierte die Nutzung. Mit breit verfügbarer generativer KI kam ab 2024 der Sprung.

MITTELSTAND

Mittlere Unternehmen haben sich von 16 auf 36 % mehr als verdoppelt, liegen aber weiter klar hinter den großen.

WARUM DESTATIS

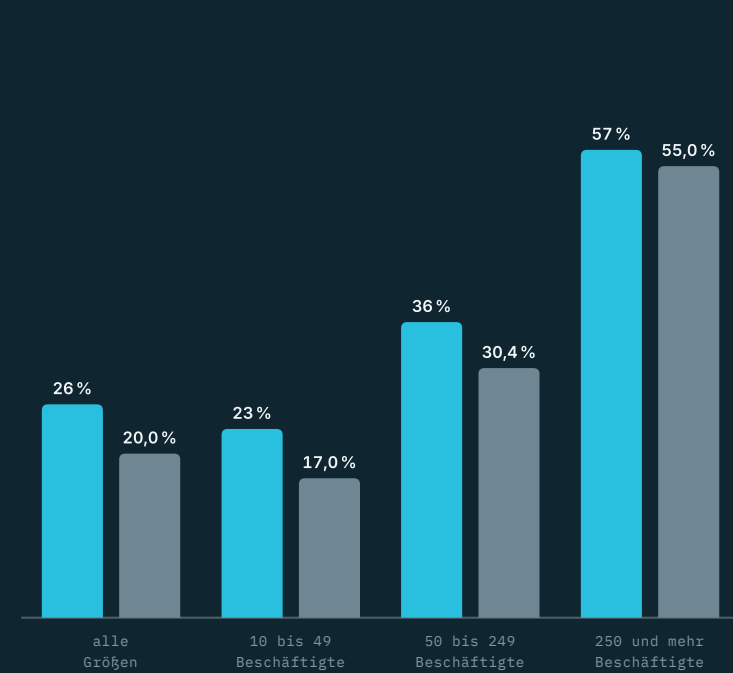
Amtlich, jährlich, EU-weit vergleichbar, mit Größenklassen. Und der vorsichtigste Wert aller Quellen.

Deutschland liegt über dem *EU-Schnitt*.

● DEUTSCHLAND: DESTATIS
● EU-27: EUROSTAT
● AB 10 BESCHÄFTIGTEN

KI-Nutzung 2025 nach Größenklasse

ANTEIL IN %



■ Deutschland (Destatis) ■ EU-27 (Eurostat)

Quelle: Destatis, IKT-Erhebung 2025¹; Eurostat 2025⁶. Zwei Reihen, zwei Herausgeber.

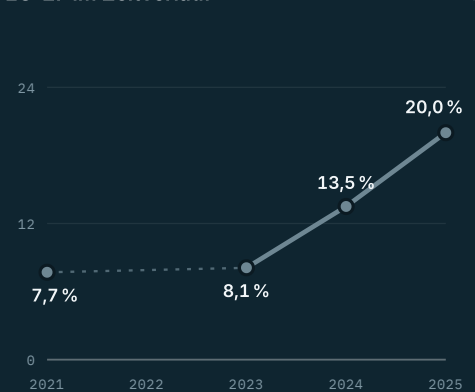
20,0 %⁶

der Unternehmen in der EU nutzten 2025 KI.

2024: 13,5 %⁶

EU-27 im Zeitverlauf

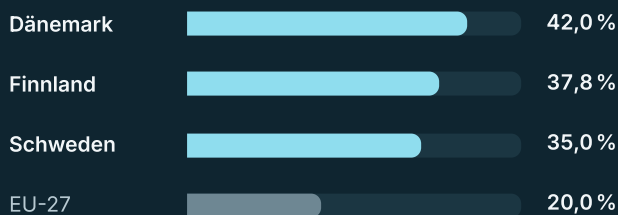
ANTEIL IN %



Quelle: Eurostat 2025⁶; Eurostat 2025 (Meldung vom 23.01.2025)⁸. 2023: jüngster revidierter Stand.

Wer in Europa vorne liegt, 2025

ANTEIL IN %



Zum Vergleich: Deutschland liegt laut Destatis bei 26 %¹, rund zehn bis sechzehn Prozentpunkte hinter den nordischen Ländern.

Quelle: Eurostat 2025⁶

WAS DAS FÜR SIE HEISST

Dänemark, Finnland und Schweden liegen *deutlich darüber*.

Die Länder an der Spitze haben KI nicht früher entdeckt. Sie haben sie früher in Abläufe gebracht, die jeden Tag laufen. Genau darum geht es in den Kapiteln 03 bis 05.

Einordnung: skillbyte.

KLEINE UNTERNEHMEN

Der deutsche Vorsprung ist bei kleinen Unternehmen und im Gesamtwert am deutlichsten.

GROSSE UNTERNEHMEN

Hier liegen Deutschland und der EU-Durchschnitt fast gleichauf.

METHODIK

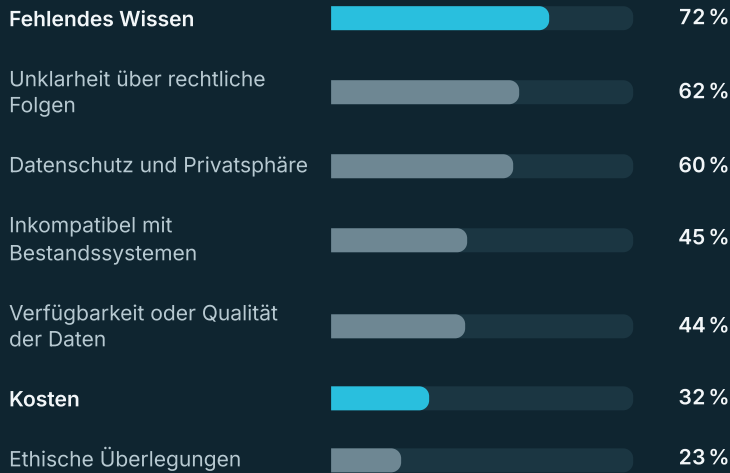
Beide Werte stammen aus der EU-Erhebung zur IKT-Nutzung. Den Deutschland-Wert bei Eurostat prüfen wir vor Druck.

Was bremst: Es fehlt *Wissen*, nicht Geld.

● DESTATIS 2025: NICHT-NUTZER
● BITKOM 2026: NUTZER UND NICHT-NUTZER
● MEHRFACHNENNUNGEN

Gründe gegen KI, Unternehmen ohne KI-Nutzung, 2025

ANTEIL IN %



Quelle: Destatis, IKT-Erhebung 2025³. Mehrfachnennungen möglich.

72 %³

der Nicht-Nutzer nennen fehlendes Wissen. Kosten nennen 32 %³.

Wissen vor Geld

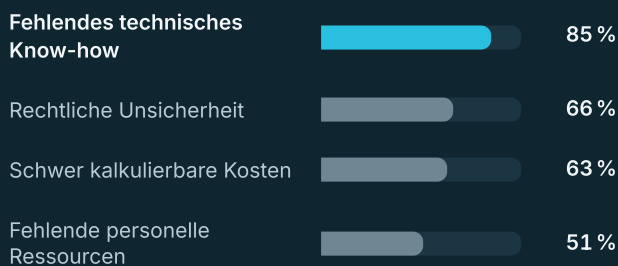
66 %⁴

der Unternehmen bewerten die KI-Kompetenz ihrer Beschäftigten als gering.

Bitkom 2026

Hemmnisse bei Nicht-Nutzern, 2026

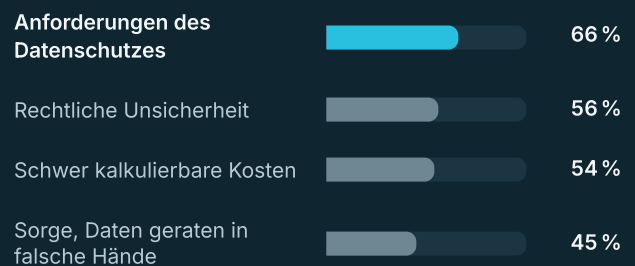
ANTEIL IN %



Quelle: Bitkom Research 2026⁴. Unternehmen ab 20 Beschäftigten.

Hemmnisse bei Nutzern, 2026

ANTEIL IN %



Quelle: Bitkom Research 2026⁴. Unternehmen ab 20 Beschäftigten.

Vor dem Start bremst das *Wissen*. Danach bremsen Datenschutz und Recht.

LESART

Beides lässt sich nicht mit einem Werkzeug lösen, sondern nur mit Menschen, die sich auskennen, und mit klaren Regeln. Die sieben Sicherheitsfragen in Kapitel 07 setzen genau hier an. Und das Kapitel 08 zeigt, warum Fachwissen und KI-Kompetenz zusammengehören.

Industrie und Mittelstand: *in Bewegung.*

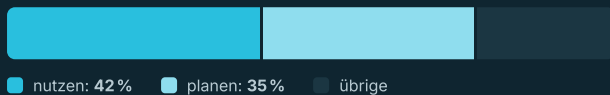
● BITKOM, IW, KfW, ZEW

● JE GRAFIK EINE QUELLE

● UNTERSCHIEDLICHE GRUNDGESAMTHEITEN

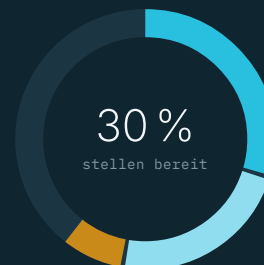
KI in der Produktion, Industrie ab 100 Beschäftigten, 2025

ANTEIL IN %

42 %⁹nutzen KI in der Produktion,
weitere 35 %⁹ planen es.Quelle: Bitkom Research 2025, Industrie 4.0⁹. 552 Industrieunternehmen.

Generative KI im Verarbeitenden Gewerbe, 2026

ANTEIL IN %

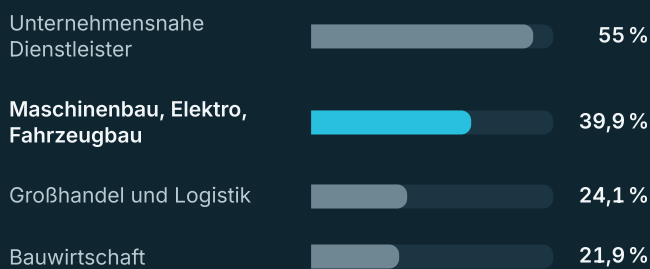


- stellen gezielt bereit: 30 %
- erlauben, ohne bereitzustellen: 23 %
- verbieten: 8 %
- übrige

Quelle: ZEW Mannheim 2026¹²

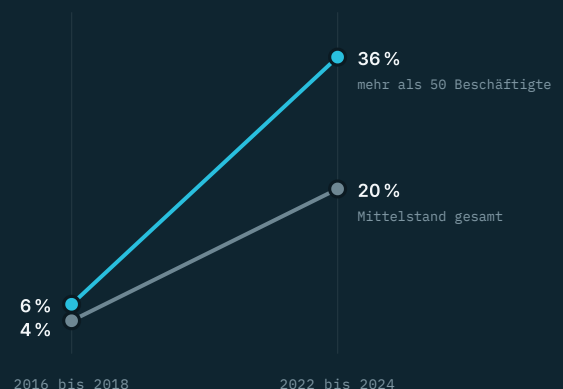
KI-Nutzung nach Branche, IW-Zukunftspanel 2025

ANTEIL IN %

Alle Branchen zusammen: 37 %¹⁰. Maschinenbau, Elektro und Fahrzeugbau liegen knapp darüber.Quelle: IW-Report 33/2025¹⁰. 1.038 Unternehmen.

Mittelstand: KI-Nutzung im Dreijahreszeitraum

ANTEIL IN %

Quelle: KfW Research, Fokus Nr. 533 (2026)¹¹. KfW-Mittelstandspanel, inklusive Kleinunternehmen.

Sind KI-Nutzer erfolgreicher? Die KfW sieht einen Zusammenhang, keinen Beweis.

KORRELATION, KEINE WIRKUNG

+1,1¹³ Pp.
Umsatzwachstum**+0,9**¹³ Pp.
Umsatzrendite**+3,4 %**¹³
Arbeitsproduktivität

Mittelständische KI-Nutzer im Schnitt, nach Kontrolle anderer Faktoren. Offen bleibt, ob erfolgreichere Unternehmen einfach eher KI einführen.

Quelle: KfW Research 2026¹³. KI-Nutzung 2022 bis 2024, Kennzahlen 2024.

20 oder 57 Prozent?

Es kommt darauf an, wer fragt.

- JEDE ZEILE EINE EIGENE QUELLE
- KEIN WIDERSPRUCH, ANDERE FRAGEN
- DESTATIS ALS LEITREIHE

Wie viele Unternehmen nutzen KI? Sieben Messungen im Vergleich

ANTEIL IN %

Eurostat, EU-27, 2025

ab 10 Beschäftigten, amtlich

KfW, Mittelstand, 2022 bis 2024

inkl. Kleinunternehmen, Dreijahreszeitraum

Destatis, Deutschland, 2025

ab 10 Beschäftigten, amtlich, Leitreihe

Bitkom, 2025

ab 20 Beschäftigten, telefonisch

IW-Zukunftspanel, 2025

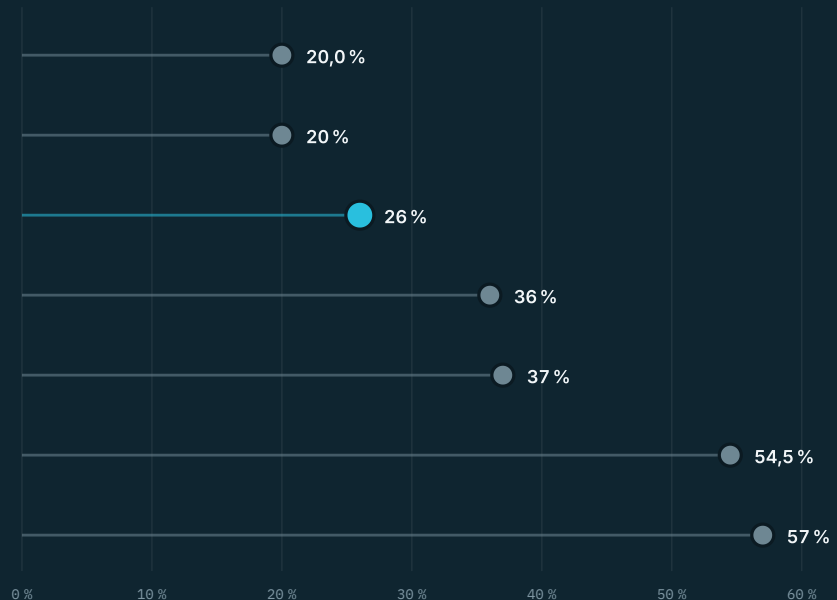
1.038 Unternehmen

ifo, Mai 2026

Konjunkturumfrage, Selbstauskunft

Bitkom, 2026

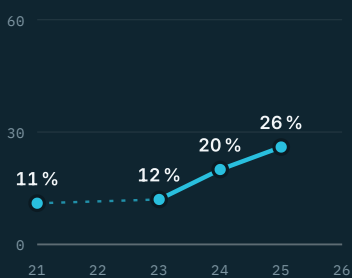
ab 20 Beschäftigten, telefonisch



Quelle: Eurostat 2025⁶; KfW Research, Fokus Nr. 533 (2026)¹¹; Destatis, IKT-Erhebung 2025¹; Bitkom Research 2025¹⁴; IW-Report 33/2025¹⁰; ifo Institut, Konjunkturumfragen 2023 bis 2026¹⁵; Bitkom Research 2026⁴

Destatis

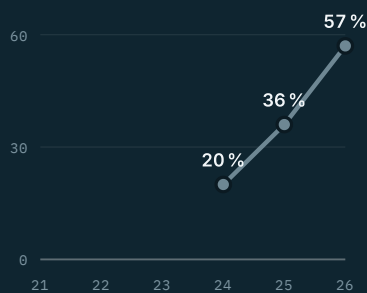
AB 10 BESCHÄFTIGTEN



Quelle: Destatis, IKT-Erhebung 2025¹; Destatis, PM Nr. 453 (2023)²

Bitkom

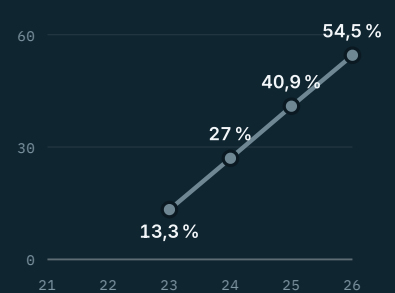
AB 20 BESCHÄFTIGTEN



Quelle: Bitkom Research 2026⁴; Bitkom Research 2025¹⁴

ifo

KONJUNKTURUMFRAGE



Quelle: ifo Institut, Konjunkturumfragen 2023 bis 2026¹⁵

ANDERE GRUNDGESAMTHEIT

Ab 10 oder ab 20 Beschäftigten, mit oder ohne Kleinunternehmen. Je kleiner die Betriebe in der Stichprobe, desto niedriger die Quote.

ANDERE FRAGE

Destatis und Eurostat fragen nach konkreten KI-Technologien. Verbände fragen nach „KI im Einsatz“, das schließt Chat-Werkzeuge ein.

UNSERE REGEL

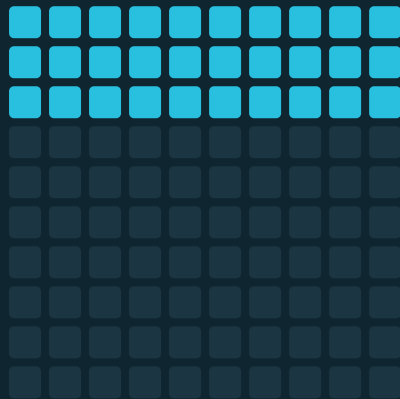
Destatis ist die Leitreihe und Grundlage der Prognose. Verbandswerte zeigen die Obergrenze. Reihen werden nie gemischt.

Das Wissen geht in Rente. *Der Kalender steht.*

● DESTATIS, IAB, IW/KOFA
● DEMOGRAFIE STATT KONJUNKTUR
● PROJEKTIONEN SIND SZENARIEN

Erwerbspersonen, die bis 2040 das Rentenalter erreichen

JE FELD 1 %



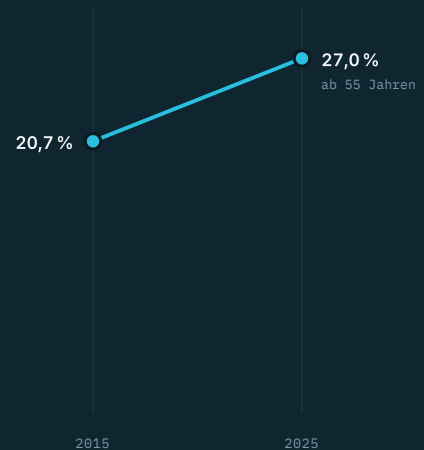
30,0 %⁵

das sind rund
13,3 Mio.⁵ Menschen.

Quelle: Destatis, PM N039 (2026)⁵. Mikrozensus 2025, Erstergebnisse.

Anteil der Erwerbspersonen ab 55 Jahren

ANTEIL IN %



Quelle: Destatis, PM N039 (2026)⁵

-7,2 Mio.¹⁶

Erwerbspersonenpotenzial bis 2035, rechnerisches Szenario ohne Zuwanderung. Keine Prognose.

IAB, Projektion von 2021

369.516¹⁷

offene Stellen für Fachkräfte waren 2025 rechnerisch nicht zu besetzen. Die Lücke ist konjunkturbedingt um 24,1%¹⁷ gesunken.

IW/KOFA 2025

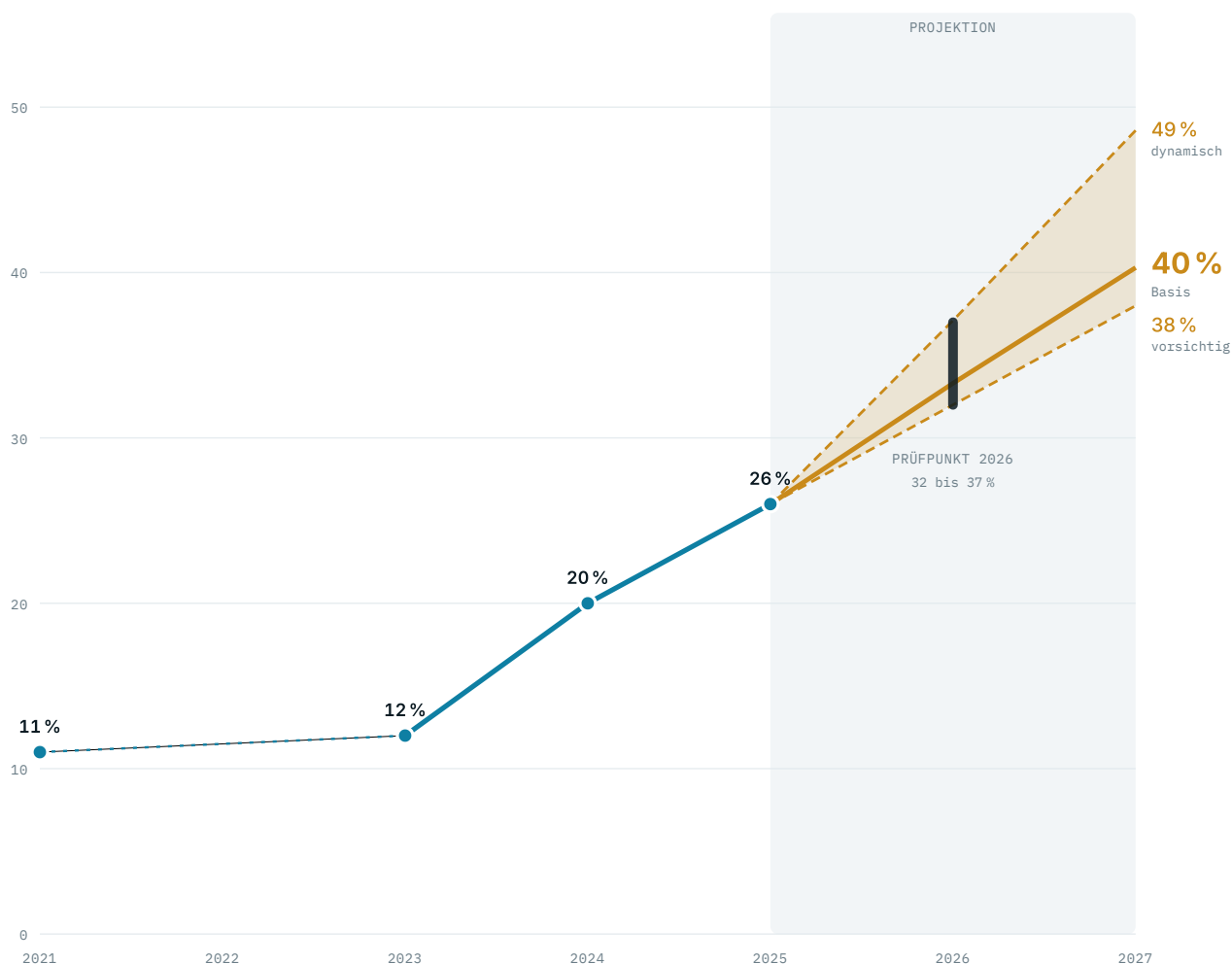
Das Argument ist *nicht der akute Mangel.* Es ist der Kalender.

Die Fachkräftelücke schwankt mit der Konjunktur. Der Wechsel in den Ruhestand nicht. Wer heute beginnt, das Wissen erfahrener Kolleginnen und Kollegen festzuhalten, hat es noch. In zehn Jahren fragt man sonst jemanden, der nicht mehr da ist.

Quelle: IAB-Kurzbericht 25/2021¹⁶; IW/KOFA Kompakt 3/2026¹⁷

Rund *40 Prozent* nutzen 2027 KI.

Setzt sich der Trend der amtlichen Destatis-Reihe fort, nutzen 2027 zwischen rund 38 und 49 % der Unternehmen ab 10 Beschäftigten in Deutschland KI. Unser Basisszenario liegt bei 40 %.



■ Destatis, Ist-Werte ■ skillbyte-Projektion: vorsichtig, Basis, dynamisch ■ Prüfpunkt: amtlicher Wert 2026

Ist-Werte: Destatis, IKT-Erhebung 2025¹; Destatis, PM Nr. 444 (2024)⁷; Destatis, PM Nr. 453 (2023)² Projektion 2026 und 2027: eigene Rechnung von skillbyte, keine Aussage der zitierten Quelle.

VORSICHTIG

38 %

Der Zuwachs von 2024 auf 2025 (sechs Prozentpunkte) bleibt jedes Jahr gleich.

BASIS

40 %

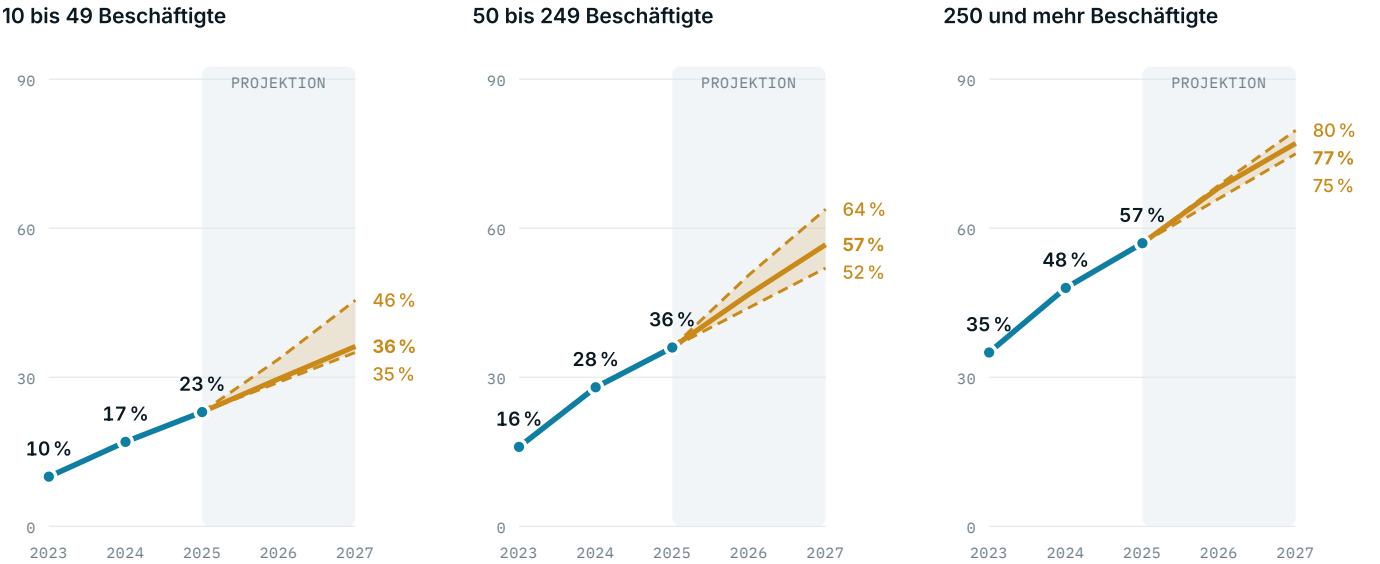
Linearer Trend über 2023 bis 2025, sieben Prozentpunkte pro Jahr.

DYNAMISCH

49 %

S-Kurve: Die Verbreitung beschleunigt sich, bevor sie abflacht.

Der Mittelstand holt auf: 52 bis 64% bei mittleren Unternehmen.



Ist-Werte 2023 bis 2025: Destatis, PM Nr. 453 (2023)²; Destatis, PM Nr. 444 (2024)⁷; Destatis, IKT-Erhebung 2025¹ Projektion: skillbyte.

REIHE	DESTATIS 2023 / 24 / 25 ^{1,2,7}	VORSICHTIG	BASIS	DYNAMISCH	ZWISCHENWERT 2026
Gesamt	12 / 20 / 26	38 %	40 %	49 %	33 %
10 bis 49 Beschäftigte	10 / 17 / 23	35 %	36 %	46 %	30 %
50 bis 249 Beschäftigte	16 / 28 / 36	52 %	57 %	64 %	47 %
250 und mehr Beschäftigte	35 / 48 / 57	75 %	77 %	80 %	69 %

Bei großen Unternehmen flacht die S-Kurve bereits ab. Dort liefert sie das Basisszenario, der lineare Trend das dynamische.

METHODE

Leitreihe: Destatis, Anteil der Unternehmen ab 10 Beschäftigten mit mindestens einer KI-Technologie. Fenster 2023 bis 2025, also nach dem Durchbruch der generativen KI.

M1 schreibt den letzten Jahreszuwachs fort. **M2** ist ein linearer Trend nach der Methode der kleinsten Quadrate. **M3** ist eine logistische S-Kurve, geschätzt als Regression auf logit(p). Je Reihe ist der niedrigste Wert vorsichtig, der mittlere Basis, der höchste dynamisch.

Sensitivität: Mit der Stagnation 2021 bis 2023 ergibt der lineare Trend 31 % für 2027. Das ist eine Untergrenze, kein Szenario.

ANNAHMEN

- Die Destatis-Definition und der Fragebogen bleiben unverändert.
- Keine Rezession, die IT-Budgets im Mittelstand stark kürzt.
- Die Regulierung bremst die Basisnutzung nicht zusätzlich.
- Die Sättigung bei 100 % in der S-Kurve ist eine Vereinfachung. Ein Plateau darunter senkt das dynamische Szenario.
- Drei Datenpunkte erlauben kein Konfidenzintervall. Die Szenarien zeigen eine Spannweite, keine statistische Unsicherheit.

Prüfpunkt: Destatis veröffentlicht den Wert für 2026 voraussichtlich Ende 2026. Liegt er zwischen 32 und 37 %, bleibt die Spanne gültig. Sonst rechnen wir neu.

03

Der größte Fehler: *Hin und her.*

Viele Unternehmen starten mehrere Anläufe und messen keinen zu Ende.
In Projekten sehen wir dabei drei Muster.

01

Pilot-Hopping

Ein Pilot folgt dem nächsten. Keiner wird zu Ende gemessen, keiner geht in den Betrieb.

02

Tool-Shopping ohne Ziel

Man vergleicht Werkzeuge, bevor klar ist, welches Problem sie lösen sollen.

03

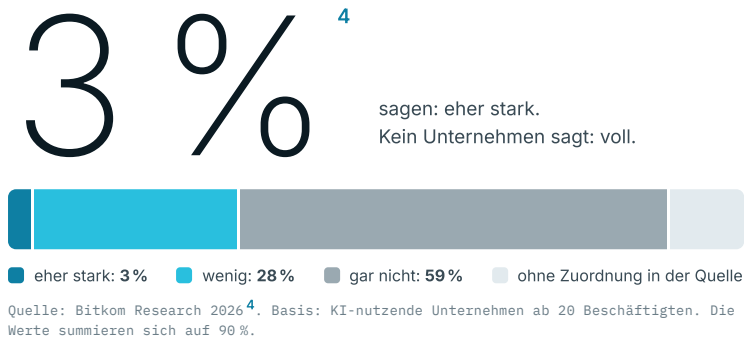
Kein Owner

Alle finden KI wichtig. Niemand hat Zeit, Budget und Auftrag, einen Ablauf wirklich zu verändern.

KAPITEL 03 · DER GRÖSSTE FEHLER

Viele nutzen KI. *Wenige* holen heraus, was drin ist.

KI-Nutzer: Wie stark schöpfen Sie das Potenzial aus?

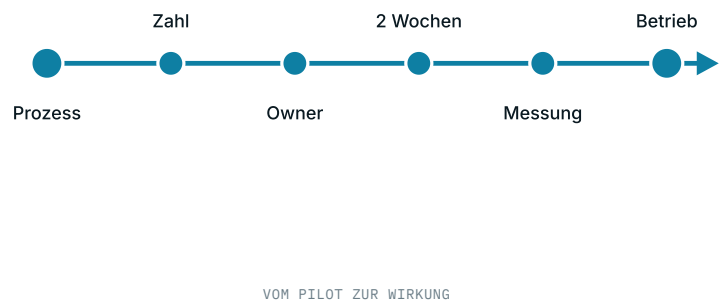
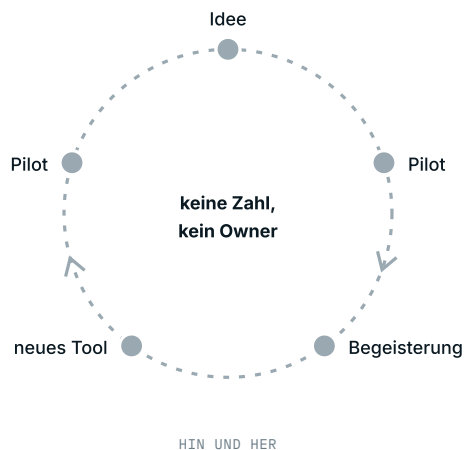


AUS DER FORSCHUNG

„Allerdings erfolgt der KI-Einsatz meist nur punktuell in einzelnen Unternehmensbereichen und selten unternehmensflächendeckend.“¹⁰

INSTITUT DER DEUTSCHEN WIRTSCHAFT, 2025

Zwei Wege, dieselbe Zeit



WORAN SIE DAS HIN UND HER ERKENNEN

- Sie haben mehr als zwei KI-Piloten gestartet und keinen zu Ende gemessen.
- Niemand kann die Vorher-Zahl des Ablaufs nennen, der besser werden soll.
- In Besprechungen geht es um Werkzeuge, nicht um Abläufe.
- KI gilt als IT-Thema. Die Fachbereiche warten ab.
- Ergebnisse stehen in Folien, nicht in Kennzahlen.

DIE UMKEHR

Nicht mehr Piloten.
Einen zu Ende bringen.

Wirkung entsteht nicht aus der Zahl der Versuche, sondern aus dem ersten Ablauf, der messbar besser läuft und im Betrieb bleibt.

KAPITEL 04 · WO ES ANFÄNGT

Ein Prozess. Eine Zahl. *Ein Owner.*

So wissen Sie nach zwei Wochen, ob es trägt.

1 Prozess

Wählen Sie einen Ablauf, der jeden Tag Zeit kostet und in dem Wissen fehlt. Nicht fünf. Einen.

1 Zahl

Legen Sie vorher fest, was Sie messen, etwa Lösungszeit, Rückfragen oder Einarbeitung. Und wie hoch der Wert heute ist.

1 Owner

Eine Person mit Zeit, Budget und Auftrag. Sie entscheidet im Alltag und berichtet der Geschäftsführung.

WARUM WISSEN DER BESTE ERSTE ANWENDUNGSFALL IST

Das Problem ist überall.

Service, Produktion, Vertrieb, Einarbeitung: Überall fragt jemand nach Wissen, das schon da ist.

Die Daten liegen schon vor.

Handbücher, Serviceberichte, Tickets, Zeichnungen. Es braucht keine neue Datenerhebung.

Die Wirkung ist messbar.

Zeit bis zur Antwort, Rückfragen an Experten, Einarbeitung. Vorher und nachher, mit derselben Methode.

Das Risiko ist klein.

Lesezugriff, Antwort mit Quelle, der Mensch entscheidet. Kein System wird verändert.

-60 %

wiederkehrende Rückfragen an Experten

typischer Effekt aus Projekten, keine Einzelmessung. In Ihrem Pilot messen wir Ihre Zahl.

IHR SATZ FÜR DIE FÜHRUNGRUNDE

Heute dauert _____ im Schnitt _____.

Nach zwei Wochen wollen wir _____ erreichen.

Verantwortlich ist _____.

ERSTE KANDIDATEN

- Störungen im Service
- Einarbeitung neuer Kolleginnen und Kollegen
- Technische Rückfragen im Angebot
- Abweichungen in der Qualität
- Schichtübergabe in der Produktion

6 h → 76 min

TROESTER

GEMESSEN IM ZWEI-WOCHEN-PILOT · TROESTER

Lösungszeit je Störung im Service

TROESTER, Maschinen- und Anlagenbau seit 1892 mit vier Standorten und mehr als 15 Jahren Service-Historie, hatte sein Störungswissen in wenigen Köpfen, Ordern und Serviceberichten. Eine Störung hieß im Schnitt rund sechs Stunden Suchen, Anrufen, Warten.

skillbyte hat mit **askedda** Serviceberichte, Handbücher, Zeichnungen und O-Töne der Experten angebunden. Die Techniker fragen in Teams oder WhatsApp und bekommen die Antwort mit Quelle. Im Zwei-Wochen-Pilot auf echten Servicefällen lag die Lösungszeit bei 76 Minuten. Aus dem Pilot wurde eine strategische Partnerschaft.



„Unser Wissen steckt in SAP-Tabellen, Dokumenten und in den Köpfen der Kollegen. **askedda** führt das zusammen und macht es im Alltag für uns nutzbar. Die Zusammenarbeit mit **skillbyte** ist dabei erfrischend unkompliziert: kurze Wege, schnelle Reaktionen und ein Team, das wirklich zuhört.“



LISA KÖHLERT
REFERENTIN CFO & KI-MANAGERIN, TROESTER
GMBH & CO. KG

WIE GEMESSEN

Protokollierte Störungen des Pilotzeitraums, Durchschnitt je Störung, verglichen mit der Vorperiode. Messprotokoll auf Anfrage.

WAS DIE ZAHL SAGT

Im Service von TROESTER sank die Lösungszeit je Störung im Pilot von rund sechs Stunden auf 76 Minuten.

WAS SIE NICHT SAGT

Sie ist kein Versprechen für Ihren Betrieb, keine Branchenzahl und kein Wert aus dem Regelbetrieb über Monate.

NÄCHSTER SCHRITT **askedda** live auf Fragen aus Ihrem Alltag sehen.

[Live-Demo ansehen →](#)

Das Nachmittags-Meeting.

Vier Stunden mit Ihrer Führungsrunde. Um 17:00 liegt die Entscheidung auf einer Seite vor, unterschrieben.

WER AM TISCH SITZT

Geschäftsführung	Gastgeber, entscheidet am Ende
Bereichsleitungen	Service, Produktion, Vertrieb, Qualität
IT-Leitung	Daten, Systeme, Machbarkeit
Datenschutz, Betriebsrat	ab 16:30 für die Leitplanken
Eine erfahrene Fachkraft	aus dem Betrieb, als Realitätscheck
Moderation und Protokoll	neutral, intern oder extern

WAS SIE MITBRINGEN

- Ausgefüllter Reifegrad-Index, je Person (Seite 30)
- Drei Abläufe mit Zeitverlust je Bereich, mit grober Zahl
- Liste aller laufenden KI-Piloten und Werkzeuge
- Budgetrahmen für einen Pilot
- Offene Fragen von Datenschutz und Betriebsrat

SPIELREGELN

Keine Tool-Demos.	Ein Prozess, nicht fünf.
Wer einen Fall bringt, nennt eine Zahl.	Um 17:00 liegt eine unterschriebene Seite vor.

EINE WOCHEN VORHER

- ☐ Einladung mit dem Ziel des Nachmittags versenden
- ☐ Reifegrad-Index an alle Teilnehmenden verteilen
- ☐ Raum mit freier Wand für Karten, ohne Präsentationen
- ☐ Moderation und Protokoll festlegen

In einem Nachmittag *strategisch abstimmen.*

13:00 15 MIN Auftakt Warum heute? Das Ziel des Nachmittags: eine Entscheidung auf einer Seite. Handys weg. LEITUNG Geschäftsführung ERGEBNIS gemeinsames Ziel NOTIZEN	13:15 30 MIN Lagebild Die Ergebnisse des Reifegrad-Index nebeneinanderlegen. Wo stehen wir wirklich, wo sehen wir uns unterschiedlich? LEITUNG Moderation ERGEBNIS Punktzahl je Dimension NOTIZEN	13:45 30 MIN Inventur Was läuft schon? Piloten, Werkzeuge, private Konten. Was davon beenden wir heute? LEITUNG IT-Leitung ERGEBNIS Stopp-Liste NOTIZEN	14:15 45 MIN Fälle sammeln Jede Bereichsleitung stellt drei Abläufe vor: Wer fragt, wie lange dauert es, was kostet es? LEITUNG Bereichsleitungen ERGEBNIS 10 bis 15 Kandidaten NOTIZEN	15:00 15 MIN Pause Kaffee. Kandidaten an der Wand ordnen. NOTIZEN	15:15 40 MIN Priorisieren Wirkung gegen Machbarkeit. Ein Ablauf gewinnt. Die anderen kommen auf die Liste für später. LEITUNG alle ERGEBNIS ein Prozess NOTIZEN	15:55 35 MIN Zahl und Owner Vorher-Zahl, Zielwert, Messmethode. Owner benennen, Zeitbudget festlegen. LEITUNG Geschäftsführung ERGEBNIS Messplan NOTIZEN	16:30 30 MIN Leitplanken und Entscheidung Sieben Sicherheitsfragen, Betriebsrat, Budget, Partnerkriterien. Vorlage ausfüllen, unterschreiben. LEITUNG Geschäftsführung ERGEBNIS eine Seite NOTIZEN	17:00 ENDE Fertig. Mit Unterschrift. NOTIZEN
---	---	---	---	---	---	--	--	--

DIE NÄCHSTEN 30 TAGE

WOCHEN 1	Quellen freigeben, Vertrag zur Datenverarbeitung, Vorher-Zahl messen.
Vorbereiten	
WOCHEN 2 UND 3	Zwei Wochen auf echten Daten. Das Team arbeitet mit dem System im Alltag.
Pilot	
WOCHEN 4	Review mit der Zahl: weiter, ändern oder stoppen. Offen, auch wenn es nicht trägt.
Entscheiden	

Entscheidung *auf einer Seite.*

TEILNEHMENDE

1 Der Prozess Welcher Ablauf? Wer ist betroffen? Wo genau fehlt Wissen?

2 Heute Vorher-Zahl und wie sie gemessen wird

3 Ziel Zielwert und Zeitraum

4 Owner Name, Zeitbudget je Woche, Befugnisse

5 Quellen und Daten Welche Dokumente und Systeme? Wer gibt frei?

6 Leitplanken Datenschutz, Betriebsrat, sieben Sicherheitsfragen

7 Budget Rahmen für den Pilot und den ersten Betrieb

8 Partner Kriterien aus der Scorecard, Seite 23

9 Das beenden wir Stopp-Liste aus der Inventur

10 Review Datum, Teilnehmende, Entscheidungsregel

GESCHÄFTSFÜHRUNG

OWNER

BEREICHSL EITUNG

Regel für den Review: Trägt die Zahl, geht der Ablauf in den Betrieb. Trägt sie nicht, stoppen wir und schreiben auf, warum. Beides ist ein Ergebnis.

Mehr Optionen. *Nicht mehr Klarheit.*

Fast jeden Monat kommen neue Angebote auf den Markt. Für Sie zählt nicht, was es alles gibt, sondern welche Kategorie zu Ihrer Frage passt. Vier Kategorien reichen, um den Markt zu ordnen.

A

KATEGORIE

Assistenten in Office-Suiten

KI direkt in Mail, Text, Tabelle und Besprechung.

STARK BEI

Schreiben, zusammenfassen, persönliche Arbeit beschleunigen.

ACHTEN SIE AUF

Kennt Ihr Fachwissen nur so gut wie die Dokumente, auf die der Einzelne Zugriff hat. Wenig Bezug zu einem Ablauf.

B

KATEGORIE

Branchen- und Fachlösungen

Fertige Anwendungen für einen Ablauf: Service, Qualität, Planung, Angebot.

STARK BEI

Schneller Start, Fachlogik ist eingebaut.

ACHTEN SIE AUF

Passt, wenn Ihr Ablauf zum Standard passt. Datenzugang und Anpassung vorher prüfen.

C

KATEGORIE

Eigene Modelle und On-Premise

Sprachmodelle im eigenen Netz oder in einer europäischen Umgebung unter Ihrer Kontrolle.

STARK BEI

Sensible Daten, Souveränität, freie Wahl des Modells.

ACHTEN SIE AUF

Braucht Betrieb, Kompetenz und Hardware. Oder einen Partner, der das übernimmt.

D

KATEGORIE

Agenten-Plattformen

Systeme, die mehrere Schritte selbst ausführen: suchen, prüfen, vorbereiten, buchen.

STARK BEI

Wiederkehrende, klar geregelte Abläufe.

ACHTEN SIE AUF

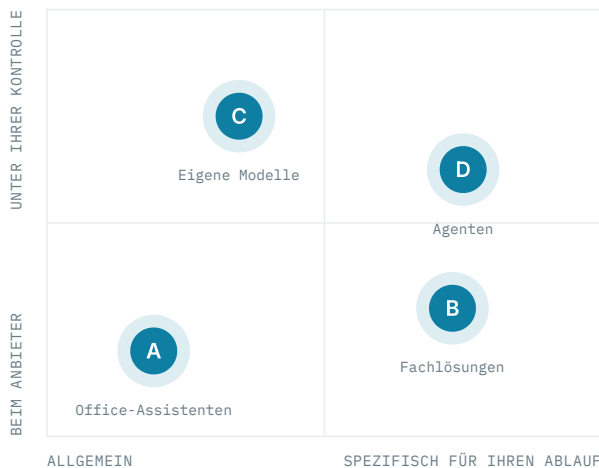
Verantwortung und Kontrolle müssen geklärt sein. Sinnvoll erst mit sauberem Wissen und klaren Rechten.

Einordnung: skillbyte. Kategorien, keine Bewertung einzelner Anbieter.

DER MARKT · WAS DAS FÜR SIE HEISST

Nicht das Werkzeug wählen. *Die Frage* wählen.

Die vier Kategorien auf einer Karte



Schematisch, keine Bewertung einzelner Anbieter.

Wo anfangen: von der Frage zur Kategorie

IHRE FRAGE	KATEGORIE	WAS DANN PASST
„Wir wollen schneller schreiben und zusammenfassen.“	A	Office-Assistent, mit klaren Regeln für vertrauliche Inhalte.
„Unsere Techniker finden das Wissen nicht, das wir haben.“	B ODER C	Wissensassistent auf Ihren eigenen Quellen, mit Antwort und Quelle.
„Unsere Daten dürfen das Haus nicht verlassen.“	C	Eigene Modelle oder On-Premise, betrieben von Ihnen oder einem Partner.
„Ein Ablauf soll Schritte selbst erledigen.“	D	Agenten, aber erst, wenn das Wissen dahinter sauber und abrufbar ist.

DREI FOLGEN FÜR IHRE PLANUNG

1

Kombinieren statt entweder oder.

Die meisten Unternehmen brauchen zwei Kategorien: eine für alle, eine für den Kernablauf.

2

Beweglich bleiben.

Modelle wechseln schnell. Binden Sie sich an einen Ablauf, nicht an ein Modell. Klären Sie den Ausstieg vor dem Einstieg.

3

Wissen zuerst.

Jede Kategorie ist nur so gut wie das Wissen, auf das sie zugreift. Wer das eigene Wissen erschließt, profitiert von jeder neuen Option.

Mehr Auswahl heißt: *bessere Fragen* an jeden Anbieter.

Die Scorecard auf der nächsten Seite macht Angebote vergleichbar, unabhängig von der Kategorie. Sie beginnt mit dem, was Sie am wenigsten sehen: Fachverstand, Beweis und Ausstieg.

KAPITEL 07 · PARTNER AUSWÄHLEN

Die Partner-Scorecard: *vergleichbar* machen, was verschieden aussieht.

Bewerten Sie jedes Angebot mit 0 bis 3 Punkten je Kriterium und multiplizieren Sie mit dem Gewicht. Höchstwert: 57 Punkte. Füllen Sie die Scorecard mit mindestens zwei Personen aus, getrennt.

KRITERIUM	PRÜFFRAGE	GEWICHT	PUNKTE 0 BIS 3	SUMME
A Fachverstand	Versteht der Partner Ihren Ablauf ohne lange Einführung? Sprechen Sie mit Engineers und Fachleuten, nicht nur mit dem Vertrieb?	×3	☐ 0 ☐ 1 ☐ 2 ☐ 3	_____
B Referenzen	Gibt es vergleichbare Industrieunternehmen, bei denen Sie anrufen dürfen?	×2	☐ 0 ☐ 1 ☐ 2 ☐ 3	_____
C Beweis vor Vertrag	Gibt es einen kurzen Pilot auf Ihren echten Daten, mit Vorher-Zahl und offenem Ergebnis?	×3	☐ 0 ☐ 1 ☐ 2 ☐ 3	_____
D Sicherheit	Beantwortet der Partner die sieben Fragen rechts schriftlich und belegbar?	×3	☐ 0 ☐ 1 ☐ 2 ☐ 3	_____
E Ausstieg und Datenhoheit	Wem gehören Index, Konfiguration und Auswertungen? Können Sie alles exportieren und das Modell wechseln?	×3	☐ 0 ☐ 1 ☐ 2 ☐ 3	_____
F Integration	Arbeitet die Lösung mit ERP, Dokumentenablage und Teams, ohne etwas zu ersetzen?	×2	☐ 0 ☐ 1 ☐ 2 ☐ 3	_____
G Team und Betrieb	Wer arbeitet im Projekt, wer betreut danach? Wie schnell kommt eine Antwort?	×2	☐ 0 ☐ 1 ☐ 2 ☐ 3	_____
H Kosten	Sind laufende Kosten je Nutzer, Anfrage und Betrieb vorher klar?	×1	☐ 0 ☐ 1 ☐ 2 ☐ 3	_____
Gesamt	Ab 45 Punkten: in die engere Wahl. Unter 30: nicht weiter verfolgen.			_____

KRITERIUM D · DIE SIEBEN SICHERHEITSFRAGEN

- 1 Bekommen Sie den Vertrag zur Auftragsverarbeitung (AVV) vor dem Start? ☐ JA ☐ NEIN
- 2 Ist schriftlich festgelegt, wo Ihre Daten verarbeitet werden? ☐ JA ☐ NEIN
- 3 Bleiben die Daten auch bei Anfragen an das Sprachmodell im EU-Rechtsraum? ☐ JA ☐ NEIN
- 4 Gelten Ihre bestehenden Zugriffsrechte weiter, sieht jeder nur, was er sehen darf? ☐ JA ☐ NEIN
- 5 Liest das System nur und ändert nichts in Ihren Systemen? ☐ JA ☐ NEIN
- 6 Ist ausgeschlossen, dass Ihre Daten fremde Modelle trainieren? ☐ JA ☐ NEIN
- 7 Zeigt jede Antwort, woher sie stammt? ☐ JA ☐ NEIN

K.-O.-REGEL

Ein „nein“ bei einer der sieben Fragen oder bei Ausstieg und Datenhoheit beendet die Auswahl, egal wie hoch die Punktzahl ist.

Drei Fragen für das Referenzgespräch

- Was war die Vorher-Zahl, was die Nachher-Zahl?
- Was lief nicht wie geplant, und wie hat der Partner reagiert?
- Würden Sie den Partner wieder wählen, und für welchen Ablauf nicht?

Werkzeug von skillbyte. Gewichte als Vorschlag, passen Sie sie an Ihre Lage an.

Ohne Experten *geht nichts.*

KI ersetzt Ihr Erfahrungswissen nicht. Sie macht es verfügbar, wenn die Menschen, die es tragen, von Anfang an dabei sind. Und sie braucht Engineers, die wissen, wie man es sicher und verlässlich abrufbar macht.

85 %⁴

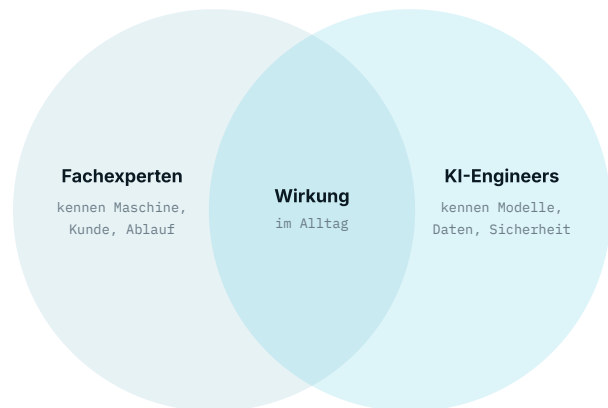
der Nicht-Nutzer nennen fehlendes technisches Know-how als Grund.

51 %⁴

nennen fehlende personelle Ressourcen.

Quelle: Bitkom Research 2026⁴. Unternehmen ab 20 Beschäftigten ohne KI-Nutzung.

Zwei Arten von Expertise, eine Wirkung



Was Fachexperten beitragen

- Sie wissen, was eine gute Antwort ist.
- Sie erkennen Fehler sofort.
- Sie sprechen Wissen ein, das nirgends steht.

Was KI-Engineers beitragen

- Quellen anbinden, Rechte übernehmen.
- Antworten prüfbar machen, mit Quelle.
- Betrieb, Sicherheit, Messung.

„Das weiß nur *der Kollege*.“

Der häufigste Satz, wenn Wissen fehlt. KI ändert daran nur etwas, wenn der Kollege mitmacht.

DREI FRAGEN AN IHRE EXPERTEN, BEVOR DER PILOT STARTET

1. Welche Fragen bekommen Sie jede Woche wieder?
2. Wo steht die Antwort, wenn Sie nicht da sind?
3. Woran erkennen Sie eine falsche Antwort sofort?

Sechs Rollen. *Keine davon* ist optional.

Für einen ersten Ablauf genügt ein kleines Team. Wichtig ist, dass jede Rolle besetzt ist und weiß, was sie tut und was nicht.

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Sponsor

Gibt Ziel, Budget und Rückendeckung. Fragt monatlich nach der Zahl.

Wichtig: delegiert das Thema nicht an die IT

PROZESSVERANTWORTUNG

Owner

Verantwortet Ablauf und Zahl. Entscheidet im Alltag.

Wichtig: ist kein Nebenjob ohne Zeitbudget

ZWEI BIS DREI PERSONEN

Fachexperten

Liefern Wissen, prüfen Antworten, melden Lücken.

Wichtig: werden nicht erst zum Test gefragt

INTERN ODER BEIM PARTNER

KI-Engineer

Bindet Quellen an, sichert Rechte und Qualität, misst.

Wichtig: baut nicht ohne Fachexperten

LEITPLANKEN

IT und Datenschutz

Freigaben, Verträge, Zugriffe, Betrieb.

Wichtig: blockiert nicht, sondern ermöglicht

JE TEAM EINE PERSON

Key User

Erste Ansprechperson, sammelt Fragen und Fehler.

Wichtig: ist nicht allein für die Schulung da

Wer macht was im Zwei-Wochen-Pilot

AUFGABE	SPONSOR	OWNER	EXPERTEN	ENGINEER	IT, DATENSCHUTZ	KEY USER
Ziel und Budget freigeben	V	M			I	
Vorher-Zahl festlegen und messen	I	V	M	M		M
Quellen auswählen und freigeben		V	M	M	M	
Antworten prüfen, Lücken melden		I	V	M		M
Rechte, Betrieb, Sicherheit	I	I		V	M	
Review und Entscheidung	V	M	M	M	I	I

V verantwortlich
 M wirkt mit
 I wird informiert

AUS DER PRAXIS



„Wir optimieren gemeinsam mit skillbyte die Planung unserer Produktionsprozesse durch den gezielten Einsatz von KI. Das skillbyte-Team ist für die Entwicklung einer entsprechenden Lösung in den direkten Austausch mit unseren Fachabteilungen gegangen und hat das Wissen unserer Expertinnen und Experten als Ausgangspunkt herangezogen, statt auf Standard-Tools zurückzugreifen. Das zeigt sich definitiv auch in den Ergebnissen: Unsere individuellen Herausforderungen werden passgenau adressiert, um im Arbeitsalltag merkbar zu entlasten und eine effiziente Produktion zu gewährleisten.“

ANDREA SCHULZ-AYECKE · GESCHÄFTSFÜHRERIN, LICHTENHELDT GMBH

Wer macht *was*?

Die Frage müssen Sie sich stellen, bevor es jemand anderes für Sie tut.

AUFGABE	SYSTEM	MENSCH
Wissen finden und zusammenführen	☒	☒
Antwort mit Quelle belegen	☒	☐
Entwurf erstellen: Bericht, Angebot, Antwort	☒	☒
Muster in großen Datenmengen erkennen	☒	☒
Bewerten und entscheiden	☐	☒
Verantwortung tragen	☐	☒
Ausnahmen und neue Fälle lösen	☒	☒
Erfahrung weitergeben	☒	☒
Beziehung zu Kunden und Kollegen	☐	☒

☒ führt ☒ unterstützt ☐ keine Rolle

Einordnung: skillbyte, als Ausgangspunkt für Ihre eigene Matrix.

DIE FRAGE, DIE SIE SICH STELLEN MÜSSEN

Welche Arbeit soll bei Ihren Menschen bleiben, weil sie dort besser ist?

Und was machen diese Menschen mit der Zeit, die frei wird? Wer darauf keine Antwort hat, erntet Misstrauen statt Mitarbeit.

Was Unternehmen für die nächsten fünf Jahre erwarten



■ Stellenabbau durch KI: 27,1% ■ zusätzliche Stellen: 5,2%
 ■ keine Veränderung: rund zwei Drittel

Quelle: ifo Institut 2025¹⁸

Drei Sätze für Ihre Belegschaft

- Das System bereitet vor, Sie entscheiden.
- Ihre Erfahrung wird festgehalten, nicht ersetzt.
- Wir messen offen und reden über die Zahl.

Übung

Nehmen Sie den Ablauf, den Sie im Nachmittags-Meeting gewählt haben, und füllen Sie diese Matrix für jeden Arbeitsschritt aus. Wo beide Spalten leer bleiben, fehlt Klarheit. Wo nur das System steht, fehlt Verantwortung. Beides klären Sie, bevor der Pilot startet.

Alles verändert sich. *Was trägt?*

Werkzeuge, Rollen und Abläufe ändern sich gerade gleichzeitig. Ob KI im Alltag ankommt, entscheidet weniger die Technik als die Frage, wie Ihre Leute damit umgehen. Kultur lässt sich nicht verordnen, aber gestalten.

FÜNF PRINZIPIEN

1

Fragen ist Arbeit.

Wer fragt, zeigt keine Schwäche, sondern spart Zeit.

2

Quelle vor Meinung.

Eine Antwort ohne Quelle ist eine Vermutung.

3

Fehler früh zeigen.

Eine falsche Antwort, die gemeldet wird, macht das System besser.

4

Wissen teilen ist Leistung.

Wer Erfahrung weitergibt, wird dafür sichtbar anerkannt.

5

Messen statt glauben.

Jedes Vorhaben hat eine Vorher-Zahl und eine Nachher-Zahl.

VIER RITUALE

Frage der Woche

15 Minuten im Teammeeting: eine Frage, die das System gut oder schlecht beantwortet hat.

Blick auf die Zahl

Einmal im Monat zeigt der Owner Vorher und Nachher. Kurz, ehrlich, ohne Folien.

Experten-Sprechstunde

Erfahrene Kolleginnen und Kollegen sprechen Wissen ein, das bisher nur im Kopf war.

Offene Fehlerliste

Falsche Antworten sammeln, Quelle korrigieren, Erfolg zeigen.

DAMIT HÖREN SIE AUF

- ✗ Piloten ohne Zahl
- ✗ KI-Verbote ohne Alternative
- ✗ Werkzeugvergleiche ohne Ablauf
- ✗ Berichte in Folien statt in Kennzahlen
- ✗ Wissen als Besitz belohnen

66 %⁴

bewerten die KI-Kompetenz ihrer Beschäftigten als gering

70 %⁴

bieten KI-Schulungen an

Schulung allein reicht nicht. Kompetenz entsteht, wenn Menschen an ihren eigenen Fragen üben, jeden Tag, und wenn Fehler dabei erlaubt sind.

Quelle: Bitkom Research 2026⁴. Unternehmen ab 20 Beschäftigten.

KAPITEL 11 · WIE FÜHRUNG VORMACHT

Sieben Gewohnheiten für die *Chefetage*.

Kultur ist, was Mitarbeitende sehen. Nicht, was im Strategiepapier steht. Wenn die Geschäftsführung KI selbst benutzt, über Fehler spricht und nach Zahlen fragt, folgt die Organisation.

Wer nicht selbst fragt, kann es nicht verlangen.

LEITSATZ DIESES KAPITELS

1

Selbst fragen.

Nutzen Sie den Assistenten selbst, sichtbar, auch in Besprechungen. Wer nicht fragt, kann es nicht verlangen.

2

Fehler offen besprechen.

Zeigen Sie im Führungskreis eine falsche Antwort und was daraus folgte. Das macht es für alle sicher.

3

Eine Zahl verlangen.

Fragen Sie bei jedem Vorhaben: Was messen wir, und wie hoch ist der Wert heute?

4

Den Owner schützen.

Geben Sie der verantwortlichen Person Zeit und Rückendeckung, auch wenn das Tagesgeschäft drängt.

5

Nein sagen.

Zum zweiten Pilot, solange der erste nicht gemessen ist. Fokus ist eine Führungsleistung.

6

Experten würdigen.

Machen Sie sichtbar, wer Wissen teilt. Erfahrung ist kein Besitz, sondern ein Beitrag.

7

Dranbleiben.

Ein fester Termin im Monat, 30 Minuten, im Kalender der Geschäftsführung. Nicht delegieren.

SELBSTTEST FÜR SIE

Wann haben Sie zuletzt selbst eine Frage an ein KI-System gestellt? Und wann zuletzt nach der Zahl eines KI-Vorhabens gefragt? Liegt beides länger als einen Monat zurück, beginnen Sie mit Gewohnheit 1 und 3.

60

Punkte. Wie viele *haben Sie?*

Fünf Dimensionen, je vier Fragen, je 0 bis 3 Punkte. In 15 Minuten wissen Sie, wo Sie stehen und wo Sie anfangen.

FÜNF DIMENSIONEN

A Strategie und Führung 4 FRAGEN · MAX. 12

B Prozesse und Anwendungsfälle 4 FRAGEN · MAX. 12

C Daten und Wissen 4 FRAGEN · MAX. 12

D Menschen und Kultur 4 FRAGEN · MAX. 12

E Technik, Sicherheit und Partner 4 FRAGEN · MAX. 12

SO GEHEN SIE VOR

- Jede Person der Führungsrunde füllt den Bogen allein aus, vor dem Nachmittags-Meeting.
- Ehrlich bewerten: 3 Punkte nur, wenn Sie es belegen können.
- Ergebnisse im Meeting nebeneinanderlegen. Die Abweichungen sagen oft mehr als der Durchschnitt.
- Die schwächste Dimension zeigt, wo Sie anfangen.

PUNKTESKALA

0 trifft nicht zu	1 in Ansätzen	2 überwiegend	3 voll und belegbar
----------------------	------------------	------------------	------------------------

VIER STUFEN

0 BIS 15 PUNKTE

Beobachten

KI ist Thema, aber kein Vorhaben.

16 BIS 30 PUNKTE

Erproben

Es gibt Versuche, aber wenig Richtung.

31 BIS 45 PUNKTE

Umsetzen

Erste Wirkung ist da.

46 BIS 60 PUNKTE

Gestalten

KI ist Teil der Arbeit.

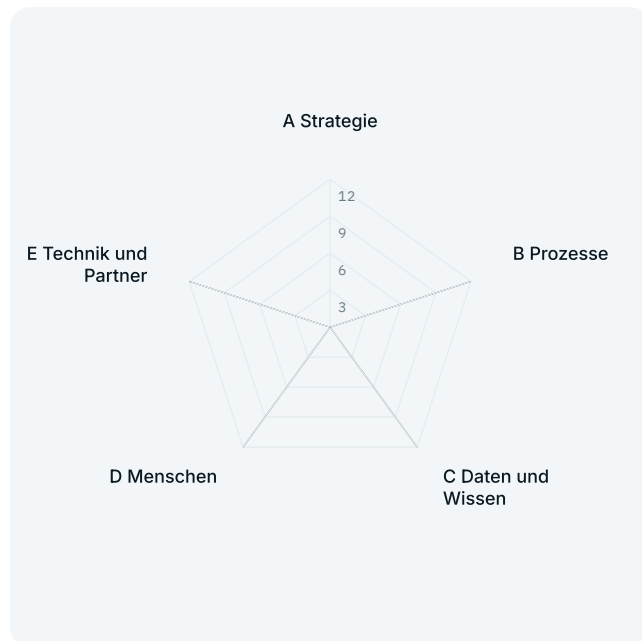
Der Index ist ein Werkzeug zur Selbsteinschätzung von skillbyte. Er beruht nicht auf erhobenen Daten über Deutschland und erlaubt keinen Vergleich mit anderen Unternehmen.

20 Fragen. 15 Minuten.

0 trifft nicht zu · 1 in Ansätzen
2 überwiegend · 3 voll und belegbar

A Strategie und Führung		0	1	2	3
A1	Es gibt ein schriftliches Ziel, was KI bei uns in den nächsten zwölf Monaten leisten soll.	☐	☐	☐	☐
A2	Ein Mitglied der Geschäftsführung verantwortet das Thema persönlich.	☐	☐	☐	☐
A3	Für KI-Vorhaben gibt es ein festes Budget und klare Freigaben.	☐	☐	☐	☐
A4	Die Geschäftsführung nutzt KI-Werkzeuge selbst und spricht offen darüber.	☐	☐	☐	☐
Summe A (max. 12)					
B Prozesse und Anwendungsfälle		0	1	2	3
B1	Wir haben die Abläufe benannt, in denen Wissen fehlt oder Zeit verloren geht.	☐	☐	☐	☐
B2	Jeder laufende Pilot hat eine Vorher-Zahl und einen Zielwert.	☐	☐	☐	☐
B3	Jeder Pilot hat einen Owner mit Zeit und Befugnis.	☐	☐	☐	☐
B4	Mindestens ein KI-Anwendungsfall läuft im Regelbetrieb, nicht nur als Test.	☐	☐	☐	☐
Summe B (max. 12)					
C Daten und Wissen		0	1	2	3
C1	Unsere wichtigsten Dokumente (Handbücher, Berichte, Tickets) liegen digital und auffindbar vor.	☐	☐	☐	☐
C2	Zugriffsrechte auf diese Quellen sind geklärt und gepflegt.	☐	☐	☐	☐
C3	Das Wissen erfahrener Kolleginnen und Kollegen wird systematisch festgehalten.	☐	☐	☐	☐
C4	Wir wissen, welche Daten das Haus nicht verlassen dürfen.	☐	☐	☐	☐
Summe C (max. 12)					
D Menschen und Kultur		0	1	2	3
D1	Mitarbeitende wissen, welche KI-Werkzeuge sie nutzen dürfen und wofür.	☐	☐	☐	☐
D2	Es gibt Schulungen, die zu unseren eigenen Abläufen passen.	☐	☐	☐	☐
D3	Fehler von KI-Systemen werden offen gemeldet und besprochen.	☐	☐	☐	☐
D4	Betriebsrat und Fachbereiche sind früh eingebunden.	☐	☐	☐	☐
Summe D (max. 12)					
E Technik, Sicherheit und Partner		0	1	2	3
E1	Wir können die sieben Sicherheitsfragen für unsere Systeme beantworten.	☐	☐	☐	☐
E2	KI-Lösungen arbeiten mit unseren Bestandssystemen, ohne sie zu ersetzen.	☐	☐	☐	☐
E3	Wir haben Kriterien für die Auswahl von Partnern und nutzen sie.	☐	☐	☐	☐
E4	Wir könnten Anbieter oder Modell wechseln, ohne Daten zu verlieren.	☐	☐	☐	☐
Summe E (max. 12)					

Ihr Bild *auf einen Blick.*



Tragen Sie Ihre Summe je Dimension ein (0 bis 12) und verbinden Sie die Punkte. Mehrere Personen: je eine Farbe.

A	B	C	D	E

Gesamt _____ / 60

Ihr Führungskreis im Vergleich

NAME	A	B	C	D	E	GESAMT	STUFE

Lesehilfe

Ein hoher Wert bei Technik und ein niedriger bei Prozessen ist das typische Bild des Hin und her: Werkzeuge sind da, der Ablauf fehlt. Ein niedriger Wert bei Daten und Wissen zeigt, wo der erste Pilot ansetzt.

Große Abweichungen im Führungskreis?

Liegen die Einschätzungen mehr als zehn Punkte auseinander, ist das Ihr wichtigstes Ergebnis. Klären Sie im Nachmittags-Meeting zuerst, warum.

Werkzeug zur Selbsteinschätzung von skillbyte. Keine erhobenen Daten, kein Vergleich mit anderen Unternehmen.

VIER STUFEN UND WAS JETZT ZU TUN IST

0 BIS 15 PUNKTE

Beobachten

KI ist Thema, aber kein Vorhaben.

Nächster Schritt: Nachmittags-Meeting ansetzen und einen Prozess wählen.

16 BIS 30 PUNKTE

Erproben

Es gibt Versuche, aber wenig Richtung.

Nächster Schritt: Piloten inventarisieren, beenden, was keine Zahl hat. Einen Prozess mit Owner neu starten.

31 BIS 45 PUNKTE

Umsetzen

Erste Wirkung ist da.

Nächster Schritt: Erfolg messen, Regelbetrieb absichern, den zweiten Prozess nach demselben Muster angehen.

46 BIS 60 PUNKTE

Gestalten

KI ist Teil der Arbeit.

Nächster Schritt: Wissen als Infrastruktur pflegen, Agenten für klar geregelte Abläufe prüfen.

KAPITEL 13 · SICHERHEIT UND RECHT

Fünf Zusagen, die Sie *schriftlich* haben sollten.

Zu den Sicherheitsfragen aus der Partner-Scorecard. Das sagt skillbyte für ~~askedda~~ zu, im Wortlaut:

01 Daten bleiben im EU-Rechtsraum

Auch bei jeder Anfrage an das Sprachmodell.

02 Ihre Rechte gelten weiter

Wie in SharePoint & Co. festgelegt. Jeder sieht nur, was er sehen darf.

03 Nur Lesezugriff

~~askedda~~ ändert nichts in Ihren Systemen.

04 Kein Training fremder Modelle

Ihre Daten bleiben Ihre Daten.

05 Jede Antwort mit Quelle

Sie sehen immer, woher eine Antwort stammt.

Vertrag zur Auftragsverarbeitung (AVV) auf Anfrage

Ihre IT bekommt ihn vor dem ersten Dokument.

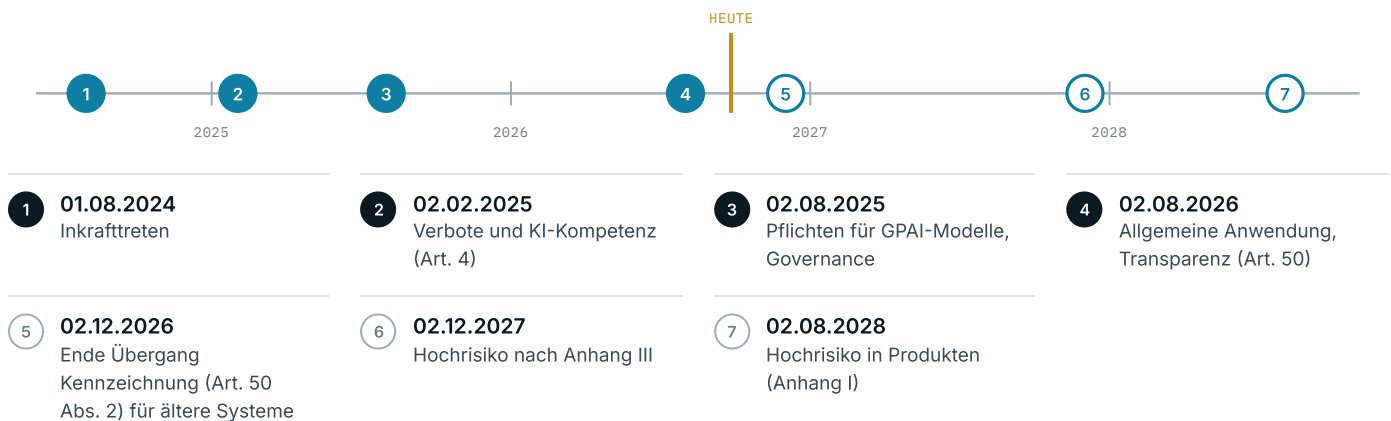
IHR MASSSTAB

Stellen Sie jedem Partner dieselben sieben Fragen aus der Scorecard. Unsere Antworten: Frage 1 beantwortet der AVV, Frage 2 und 3 die Zusage 01, Frage 4 bis 7 die Zusagen 02 bis 05.

EU-KI-VERORDNUNG · FRISTEN

Der Kalender bis 2028

RECHTLICH ZU PRÜFEN



Quelle: Europäische Kommission; Rat der EU¹⁹. Hochrisiko-Fristen nach dem KI-Omnibus (politische Einigung 07.05.2026, Rat 29.06.2026, in Kraft seit 27.07.2026). Durch den KI-Omnibus wurde auch Art. 4 geändert.

Was Sie mit Ihrer Rechtsberatung klären

- Welche Anwendungen fallen unter die Transparenzpflichten?
- Gilt ein geplanter Einsatz als Hochrisiko?
- Wie weisen Sie KI-Kompetenz im Team nach?

HINWEIS

Maßgeblich ist allein der konsolidierte Text im Amtsblatt der EU. Diese Übersicht ist eine Orientierung auf dem Stand vom 27.09.2026 und ersetzt keine Rechtsberatung.

Der 90-Tage-Plan: *vom* *Nachmittag* zum Betrieb.

Ein Vorschlag für die ersten 90 Tage nach der Entscheidung. Die Zeiträume sind Planwerte, keine Messwerte. Passen Sie sie an Ihre Lage an.

ZEITRAUM	AUFGABEN	VERANTWORTLICH	ERLEDIGT AM
Woche 1 bis 2 ENTSCHEIDEN	☐ Reifegrad-Index an die Führungsrunde verteilen und einsammeln ☐ Nachmittags-Meeting durchführen, 13:00 bis 17:00 ☐ Entscheidung auf einer Seite unterschreiben ☐ Stopp-Liste an die betroffenen Teams geben	Geschäftsführung	_____
Woche 3 bis 4 PILOT	☐ Quellen auswählen und freigeben lassen ☐ Vertrag zur Datenverarbeitung und Betriebsrat klären ☐ Vorher-Zahl mit der vereinbarten Methode messen ☐ Zwei Wochen auf echten Daten arbeiten, Key User benennen	Owner	_____
Woche 5 bis 6 MESSEN UND ENTSCHEIDEN	☐ Nachher-Zahl mit derselben Methode messen ☐ Review: weiter, ändern oder stoppen ☐ Ergebnis offen an die Führungsrunde berichten ☐ Offene Fehler und Wissenslücken festhalten	Sponsor und Owner	_____
Woche 7 bis 9 BETRIEB VORBEREITEN	☐ Rechte, Betrieb und Zuständigkeiten festlegen ☐ Schulung am eigenen Ablauf, nicht am Werkzeug ☐ Rituale starten: Frage der Woche, offene Fehlerliste ☐ Experten-Sprechstunde für fehlendes Wissen	Owner und IT	_____
Woche 10 bis 12 VERANKERN	☐ Monatlicher Blick auf die Zahl im Kalender der Geschäftsführung ☐ Zweiten Ablauf nach demselben Muster auswählen ☐ Partner-Scorecard für die nächste Stufe nutzen ☐ Sieben Sicherheitsfragen erneut prüfen	Geschäftsführung	_____
Woche 13 RÜCKBLICK	☐ Reifegrad-Index wiederholen und vergleichen ☐ 90-Tage-Bericht auf einer Seite ☐ Nächste 90 Tage festlegen ☐ Danke an alle, die Wissen geteilt haben	Führungsrunde	_____

Owner

Sponsor

Start am

Die Nachmittags-Agenda *zum Kopieren.*

Die kompakte Fassung der Ausklappseite. Ausdrucken, in die Mitte des Tisches legen, abarbeiten.

DATUM	ORT	MODERATION		
ZEIT	BLOCK	LEITUNG	ERGEBNIS	NOTIZEN
13:00	Auftakt	Geschäftsführung	gemeinsames Ziel	
13:15	Lagebild	Moderation	Punktzahl je Dimension	
13:45	Inventur	IT-Leitung	Stopp-Liste	
14:15	Fälle sammeln	Bereichsleitungen	10 bis 15 Kandidaten	
15:00	Pause			
15:15	Priorisieren	alle	ein Prozess	
15:55	Zahl und Owner	Geschäftsführung	Messplan	
16:30	Leitplanken und Entscheidung	Geschäftsführung	eine Seite, unterschrieben	

Teilnehmende

Spielregeln

- Keine Tool-Demos.
- Ein Prozess, nicht fünf.
- Wer einen Fall bringt, nennt eine Zahl.
- Um 17:00 liegt eine unterschriebene Seite vor.

DAS ERGEBNIS UM 17:00

PROZESS

OWNER

VORHER-ZAHL

REVIEW AM

Die ausführliche Fassung mit Rollen und Vorbereitung steht auf den Seiten 18 und 19, die Entscheidungsvorlage auf Seite 20.

Die Partner-Scorecard *für drei Angebote.*

Punkte 0 bis 3 ankreuzen, mit dem Gewicht multiplizieren, Summe eintragen. Höchstwert je Anbieter: 57 Punkte. Die Prüffragen stehen auf Seite 23.

KRITERIUM	GEWICHT	ANBIETER 1	ANBIETER 2	ANBIETER 3
		0 1 2 3 · SUMME	0 1 2 3 · SUMME	0 1 2 3 · SUMME
A Fachverstand	×3	_____	_____	_____
B Referenzen	×2	_____	_____	_____
C Beweis vor Vertrag	×3	_____	_____	_____
D Sicherheit	×3	_____	_____	_____
E Ausstieg und Datenhoheit	×3	_____	_____	_____
F Integration	×2	_____	_____	_____
G Team und Betrieb	×2	_____	_____	_____
H Kosten	×1	_____	_____	_____
Gesamt		_____ / 57	_____ / 57	_____ / 57

K.-o.-Prüfung: die sieben Sicherheitsfragen

1	Bekommen Sie den Vertrag zur Auftragsverarbeitung (AVV) vor dem Start?	JA NEIN	JA NEIN	JA NEIN
2	Ist schriftlich festgelegt, wo Ihre Daten verarbeitet werden?	JA NEIN	JA NEIN	JA NEIN
3	Bleiben die Daten auch bei Anfragen an das Sprachmodell im EU-Rechtsraum?	JA NEIN	JA NEIN	JA NEIN
4	Gelten Ihre bestehenden Zugriffsrechte weiter, sieht jeder nur, was er sehen darf?	JA NEIN	JA NEIN	JA NEIN
5	Liest das System nur und ändert nichts in Ihren Systemen?	JA NEIN	JA NEIN	JA NEIN
6	Ist ausgeschlossen, dass Ihre Daten fremde Modelle trainieren?	JA NEIN	JA NEIN	JA NEIN
7	Zeigt jede Antwort, woher sie stammt?	JA NEIN	JA NEIN	JA NEIN
	Ausstieg und Datenhoheit geklärt?	JA NEIN	JA NEIN	JA NEIN

Notizen Anbieter 1

Notizen Anbieter 2

Notizen Anbieter 3

UNSERE WAHL

DATUM

UNTERSCHRIFT

Ein „nein“ bei den K.-o.-Fragen beendet die Auswahl. Ab 45 Punkten: engere Wahl. Unter 30: nicht weiter verfolgen. Gewichte als Vorschlag von skillbyte.

Die 12 Fragen für Ihr *nächstes Führungsmeeting.*

Stellen Sie sie in dieser Reihenfolge. Wer eine Frage nicht beantworten kann, hat seine nächste Aufgabe gefunden.

RICHTUNG

01 Welcher eine Ablauf kostet uns heute am meisten Zeit, weil Wissen fehlt?

02 Woran erkennen wir in 90 Tagen, dass KI etwas gebracht hat?

03 Welche laufenden Piloten beenden wir, weil sie keine Zahl haben?

04 Wer ist Owner, und wie viel Zeit bekommt diese Person dafür?

UMSETZUNG

05 Welche Quellen darf das System lesen, und wer gibt sie frei?

06 Können wir die sieben Sicherheitsfragen für unsere Systeme beantworten?

07 Welche Kategorie am Markt passt zu unserer Frage?

08 Wie kommen wir aus einer Lösung wieder heraus, mit allen Daten?

MENSCHEN

09 Welche Expertinnen und Experten müssen von Anfang an dabei sein?

10 Was sagen wir der Belegschaft, bevor der Pilot startet?

11 Wann hat jemand aus der Geschäftsführung zuletzt selbst eine KI gefragt?

12 Wie gehen wir mit der ersten falschen Antwort um?

KAPITEL 15 · MIT WEM SIE SPRECHEN

Sie sprechen mit den Menschen, *die es bauen.*

Ein Erstgespräch führen Sie bei uns mit Fachleuten, nicht mit dem Vertrieb. Wählen Sie, wer zu Ihrer Frage passt.



Masiar Ighani

GRÜNDER UND CEO

Sprechen Sie mit mir über Ihre KI-Strategie, die Rolle der Führung und das Nachmittags-Meeting.

[Gespräch vereinbaren →](#)


Emre Isik

askedda ENGINEERING

Sprechen Sie mit mir über den Zwei-Wochen-Pilot, Ihre Quellen und die Einführung im Team.

[Gespräch vereinbaren →](#)


Dr. Andreas Weiden

HEAD OF AI ENGINEERING

Sprechen Sie mit mir über Architektur, Sicherheit und Betrieb.

[Gespräch vereinbaren →](#)

WAS SIE MITBRINGEN

Ihren ausgefüllten Reifegrad-Index (Seite 30) und einen Ablauf, der heute Zeit kostet.

Eine grobe Vorher-Zahl, wenn Sie eine haben. Wenn nicht, finden wir sie gemeinsam.

Lieber schriftlich?

Schreiben Sie uns, wir melden uns mit einem Terminvorschlag.

info@skillbyte.de

Zwei Wochen. Echte Daten. *Eine Zahl.*

Kein Workshop, sondern ein Beweis. Wählen Sie den Einstieg, der zu Ihrer Lage passt.
Alle drei beginnen mit einem Gespräch.

[Gespräch vereinbaren →](#)
[Live-Demo ansehen](#)
[oder zuerst den Wissens-Check machen](#)

OPTION 1 · FÜR DEN EINSTIEG

30-Minuten-Gespräch

Wir sprechen über Ihre Lage, Ihren Reifegrad-Index und den einen Ablauf, der sich lohnen könnte.

ERGEBNIS

Eine ehrliche Einschätzung, ob und wo ein Pilot sinnvoll ist.

[Gespräch vereinbaren →](#)

OPTION 2 · FÜR IHRE FÜHRUNGSRUNDE

Nachmittags-Meeting, moderiert

Wir moderieren die Agenda aus Kapitel 05 mit Ihrer Führungsrunde, von 13 bis 17 Uhr.

ERGEBNIS

Eine unterschriebene Entscheidung auf einer Seite.

[Termin anfragen →](#)

OPTION 3 · FÜR DEN BEWEIS

Zwei-Wochen-Pilot

Ein Ablauf, Ihre Quellen, Ihr Team. Mit Vorher-Zahl und offenem Ergebnis.

ERGEBNIS

Einen Report mit Vorher- und Nachher-Zahl, auch wenn es nicht trägt.

[Pilot besprechen →](#)

WAS SIE NACH DEM ZWEI-WOCHEN-PILOT IN DER HAND HABEN

- ☐ Einen Report mit Vorher-Zahl und Nachher-Zahl, gemessen mit derselben Methode.
- ☐ Die echten Fragen Ihres Teams mit den Antworten und ihren Quellen.
- ☐ Eine klare Empfehlung: weiter, ändern oder stoppen. Offen, auch wenn es nicht trägt.

„Die Zusammenarbeit mit skillbyte verbindet zwei Welten: exzellente KI-Technologie und über 130 Jahre Erfahrung im Maschinenbau. Genau aus dieser Kombination entstehen Lösungen, die im industriellen Alltag wirklich funktionieren.“

STEPHAN BARTELT · CFO, TROESTER GMBH & CO. KG

 **skillbyte**

40+ Industrieunternehmen arbeiten mit skillbyte

info@skillbyte.de · skillbyte.de

Quellen

Alle externen Zahlen dieser Studie mit Herausgeber, Titel, Veröffentlichungsdatum und Adresse. Die Nummern entsprechen den hochgestellten Verweisen im Text.

- 1 Statistisches Bundesamt (Destatis):** Unternehmen mit Nutzung von Technologien der künstlichen Intelligenz nach Beschäftigtengrößenklassen (IKT-Erhebung 2025)
<https://www.destatis.de/DE/Themen/Branchen-Unternehmen/Unternehmen/IKT-in-Unternehmen-IKT-Branche/Tabellen/ikti-unternehmen-kuenstliche-intelligenz.html>
Veröffentlicht: 24.11.2025 · abgerufen am 27.09.2026 · Suchauszug, Quellseite vor Druck prüfen
- 2 Statistisches Bundesamt (Destatis):** Pressemitteilung Nr. 453 vom 27. November 2023: Etwa jedes achte Unternehmen nutzt künstliche Intelligenz (enthält den Rückbezug auf 2021)
https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2023/11/PD23_453_52911.html
Veröffentlicht: 27.11.2023 · abgerufen am 27.09.2026 · Suchauszug, Quellseite vor Druck prüfen
- 3 Statistisches Bundesamt (Destatis):** Gründe gegen die Nutzung von Technologien der künstlichen Intelligenz nach Beschäftigtengrößenklassen
<https://www.destatis.de/DE/Themen/Branchen-Unternehmen/Unternehmen/IKT-in-Unternehmen-IKT-Branche/Tabellen/ikti-gegen-nutzung-kuenstliche-intelligenz.html>
Veröffentlicht: 24.11.2025 · abgerufen am 27.09.2026 · Suchauszug, Quellseite vor Druck prüfen
- 4 Bitkom e. V. / Bitkom Research:** Presseinformation: Erstmals nutzt die Mehrheit der Unternehmen KI
<https://www.bitkom.org/Presse/Presseinformation/Erstmals-nutzt-Mehrheit-Unternehmen-KI>
Veröffentlicht: ca. 14.09.2026 · abgerufen am 27.09.2026 · Suchauszug, Quellseite vor Druck prüfen
- 5 Statistisches Bundesamt (Destatis):** Pressemitteilung N039: 13,3 Millionen Erwerbspersonen erreichen in den nächsten 15 Jahren das gesetzliche Rentenalter
https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2026/06/PD26_N039_13.html
Veröffentlicht: 06/2026 · abgerufen am 27.09.2026 · Suchauszug, Quellseite vor Druck prüfen
- 6 Eurostat:** Eurostat News: 20% of EU enterprises use AI technologies
<https://ec.europa.eu/eurostat/web/products-eurostat-news/w/ddn-20251211-2>
Veröffentlicht: 11.12.2025 · abgerufen am 27.09.2026 · Suchauszug, Quellseite vor Druck prüfen
- 7 Statistisches Bundesamt (Destatis):** Pressemitteilung Nr. 444 vom 25. November 2024: Jedes fünfte Unternehmen nutzt künstliche Intelligenz
https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2024/11/PD24_444_52911.html
Veröffentlicht: 25.11.2024 · abgerufen am 27.09.2026 · Suchauszug, Quellseite vor Druck prüfen
- 8 Eurostat:** Eurostat News: Usage of AI technologies increasing in EU enterprises
<https://ec.europa.eu/eurostat/web/products-eurostat-news/w/ddn-20250123-3>
Veröffentlicht: 23.01.2025 · abgerufen am 27.09.2026 · Suchauszug, Quellseite vor Druck prüfen
- 9 Bitkom e. V. / Bitkom Research:** Presseinformation: Industrie 4.0: 42 Prozent der Unternehmen setzen KI in der Produktion ein (552 Industrieunternehmen ab 100 Beschäftigten)
<https://www.bitkom.org/Presse/Presseinformation/Industrie-4.0-Unternehmen-KI-Produktion>
Veröffentlicht: ca. 27.03.2025 · abgerufen am 27.09.2026 · Suchauszug, Quellseite vor Druck prüfen
- 10 Institut der deutschen Wirtschaft (IW):** IW-Report 33/2025: Künstliche Intelligenz als Wettbewerbsfaktor für die deutsche Wirtschaft (Engels, Scheufen, Schmitz)
https://www.iwkoeln.de/fileadmin/user_upload/Studien/Report/PDF/2025/IW-Report_2025-KI-als-Wettbewerbsfaktor.pdf
Veröffentlicht: 04.07.2025 · abgerufen am 27.09.2026 · Suchauszug, Quellseite vor Druck prüfen
- 11 KfW Research:** KfW Research Fokus Volkswirtschaft Nr. 533 und Pressemitteilung: Künstliche Intelligenz kommt im Mittelstand immer häufiger zum Einsatz
https://www.kfw.de/Über-die-KfW/Newsroom/Aktuelles/Pressemitteilungen-Details_880896.html
Veröffentlicht: 11.02.2026 · abgerufen am 27.09.2026 · Suchauszug, Quellseite vor Druck prüfen
- 12 ZEW Leibniz-Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung Mannheim:** Pressemitteilung: Kaum Unternehmen verbieten KI-Einsatz
<https://www.zew.de/en/press/latest-press-releases/hardly-any-companies-forbid-the-use-of-ai>
Veröffentlicht: ca. Juni 2026 · abgerufen am 27.09.2026 · Suchauszug, Quellseite vor Druck prüfen

ANHANG · QUELLEN, FORTSETZUNG

- 13 KfW Research: Mittelständische KI-Nutzer sind erfolgreicher**
https://www.kfw.de/Über-die-KfW/Newsroom/Aktuelles/News-Details_907072.html
 Veröffentlicht: 15.09.2026 · abgerufen am 27.09.2026 · Suchauszug, Quellseite vor Druck prüfen
- 14 Bitkom e. V. / Bitkom Research: Presseinformation: Durchbruch bei Künstlicher Intelligenz (Befragung von 604 Unternehmen ab 20 Beschäftigten)**
<https://www.bitkom.org/Presse/Presseinformation/Durchbruch-Kuenstliche-Intelligenz>
 Veröffentlicht: ca. September 2025 · abgerufen am 27.09.2026 · Suchauszug, Quellseite vor Druck prüfen
- 15 ifo Institut: ifo Fakten zur KI-Nutzung in Unternehmen (02.08.2023, 18.07.2024, 16.06.2025, 05.06.2026)**
<https://www.ifo.de/en/facts/2026-06-05/more-half-companies-germany-use-artificial-intelligence>
 Veröffentlicht: 05.06.2026 · abgerufen am 27.09.2026 · Suchauszug, Quellseite vor Druck prüfen
- 16 Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB): IAB-Kurzbericht 25/2021: Demografische Entwicklung lässt das Arbeitskräfteangebot stark schrumpfen**
<https://doku.iab.de/kurzber/2021/kb2021-25.pdf>
 Veröffentlicht: 11/2021 · abgerufen am 27.09.2026 · Suchauszug, Quellseite vor Druck prüfen
- 17 Institut der deutschen Wirtschaft (IW) / KOFA: KOFA Kompakt 3/2026: Jahresrückblick 2025**
https://www.iwkoeln.de/fileadmin/user_upload/Studien/KOFA_kompakt_und_Studien/2026/KOFA_Kompakt_Jahresrückblick_2025.pdf
 Veröffentlicht: 2026 · abgerufen am 27.09.2026 · Suchauszug, Quellseite vor Druck prüfen
- 18 ifo Institut: ifo Fakten: A Quarter of Companies in Germany Expect Job Cuts Due to Artificial Intelligence**
<https://www.ifo.de/en/facts/2025-06-05/quarter-companies-germany-expect-job-cuts-due-artificial-intelligence>
 Veröffentlicht: 05.06.2025 · abgerufen am 27.09.2026 · Suchauszug, Quellseite vor Druck prüfen
- 19 Europäische Kommission; Rat der EU: AI Act (Shaping Europe's digital future); AI Act Service Desk: Timeline; Rat der EU, Pressemitteilung vom 29.06.2026**
<https://digital-strategy.ec.europa.eu/en/policies/regulatory-framework-ai>
 Veröffentlicht: laufend aktualisiert; Rat der EU: 29.06.2026 · abgerufen am 27.09.2026 · Suchauszug, Quellseite vor Druck prüfen

Methodik

Auswahl der Zahlen

Aufgenommen wurden nur Zahlen mit benannter öffentlicher Quelle. Destatis ist die amtliche Leitreihe. Verbandsumfragen (Bitkom, ifo) zeigen die Obergrenze. Zeitreihen verschiedener Herausgeber werden nie gemischt.

Nicht aufgenommen

Studien mit umstrittener Methodik oder außerhalb Europas als Mittelstandsbefund, Zahlen ohne benannte Primärquelle, Auftragsstudien von Anbietern sowie Werte, deren Suchauszüge sich widersprechen.

Prognose

Eigene Rechnung von skillbyte auf Basis der Destatis-Reihe 2023 bis 2025 mit drei Verfahren (Fortschreibung, linearer Trend, S-Kurve). Keine Aussage der zitierten Quellen. Einzelheiten auf Seite 13.

Reifegrad-Index und Scorecard

Werkzeuge von skillbyte zur Selbsteinschätzung. Sie beruhen nicht auf erhobenen Daten.

skillbyte-Zahlen

6 h bis 76 min: gemessen im Zwei-Wochen-Pilot bei TROESTER. –60 % wiederkehrende Rückfragen: typischer Effekt aus Projekten.

HINWEIS ZUR ENTWURFSFASSUNG

Die Quellseiten waren bei der Erstellung am 27.09.2026 technisch nicht direkt abrufbar. Alle externen Werte stammen aus Suchauszügen der genannten offiziellen Adressen und waren über mehrere Abfragen konsistent. Vor der Veröffentlichung wird jede Zahl an der Quelle geprüft und der Wortlaut übernommen. Seiten mit externen Zahlen tragen bis dahin den Vermerk „Entwurf: Zahlen in Prüfung“.

Herausgeber: skillbyte, Köln · info@skillbyte.de · skillbyte.de

Bilder: eigene Motive von skillbyte. Stand: 27.09.2026.



Weniger Hin und her. *Mehr Wirkung.*

Sprechen Sie 30 Minuten mit uns über Ihren ersten Ablauf. Ohne Folien, mit einer ehrlichen Einschätzung.

[Gespräch vereinbaren →](#)

[Live-Demo ansehen](#)



info@skillbyte.de · skillbyte.de

 askedda